

"Ein Ort mit einzigartiger Atmosphäre"

**BZ-INTERVIEW zum Theater
am Kohlerhof mit Manfred Koch.**



BOLLSCHWEIL. Die Laienspielgruppe Bollschweil führt das Stück "Lieber ledig und frei" am Freitag, 10. Juni, 18.30 Uhr, beim Kohlerhof auf (Eintritt frei). Die Aufführung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Lisa Blitz sprach mit Manfred Koch, dem Vorsitzenden der Laienspielgruppe, über das Stück.

BZ: Was wird auf dem Kohlerhof gespielt?

Koch: Wir spielen den Zweiakter "Lieber ledig und frei". Darin geht es um drei Bauern, die alleine auf einer Alm leben. Eines Tages bekommen sie Post: Sie könnten eine Million erben, vorausgesetzt, einer von ihnen heiratet innerhalb eines Jahres. So hegen unterschiedlichste Frauen plötzlich Interesse an den Junggesellen und bringen Trubel in deren Leben. Verschiedene Welten treffen in diesem Stück aufeinander, es wird lustig.

BZ: Wie waren die Proben?

Koch: Das Stück wurde vergangenes Jahr schon aufgeführt, so konnten wir es jetzt mit nur wenigen Proben wiederaufnehmen. Normalerweise wird acht bis zehn Wochen lang zweimal wöchentlich geprobt. Wir durchlaufen dabei unterschiedliche Phasen: Am Anfang stehen die Textsicherheit und die Einsätze mit den Texten der anderen Spieler im Vordergrund. Nach und nach kommt dann das Spielen im Raum – und schließlich auf der Bühne mit allen Requisiten und Kulissendetails – dazu.

BZ: Warum haben Sie den Kohlerhof als Spielstätte gewählt?

Koch: Für uns ist es eine tolle Möglichkeit, im Freien zu spielen. Der Kohlerhof ist ein ganz besonderer Ort, der eine einzigartige Atmosphäre bietet. Mit Blick über das Rheintal hat diese Spielstätte einen ganz besonderen Charme.

BZ: Wie ist die Laienspielgruppe Bollschweil aufgestellt?

Koch: Unsere Gruppe besteht aus 31 aktiven Mitgliedern, wovon im Zweiakter sieben Schauspieler, der Regisseur und eine Souffleuse beteiligt sind. Die Laienspielgruppe freut sich immer über neue, vor allem auch junge Leute, die Spaß am Theaterspielen haben!

Autor: litz